

Die Winterzeit bekommt Haut und Schleimhäuten meist schlecht. Minusgrade und überheizte Räume trocknen sie aus und berauben sie ihrer Schutzfunktion.

Trockenzeit

Qual für die Haut

Winterzeit ist Trockenzeit. Schnell wird unsere Haut trocken, empfindlich, spröde, rissig, leicht schuppig und juckt meist unangenehm. Weitere Faktoren können das Austrocknen der Haut verstärken: häufiges Baden und Duschen, Waschen mit alkalischen Seifen, intensive Sonnenbestrahlung, geringe Luftfeuchtigkeit in überheizten Räumen, Medikamente, Kosmetika, Chemikalien, Krankheiten, höheres Lebensalter.

Richtige Hautpflege ist wichtig

Trockene Haut muss geschützt und gepflegt werden: Produkte mit rückfettenden Substanzen oder hohem Fettanteil stehen im Vordergrund. Wer im Winter viel an die Sonne geht, soll Pflegeprodukte mit hohem Sonnenschutzfaktor verwenden.

Tipps gegen trockene Haut

- Schützen Sie sich vor Sonne, Wind und Wetter.
- Verwenden Sie alkalifreie Produkte.
- Duschen und baden Sie möglichst kurz und nur lauwarm; tupfen Sie sich danach sanft trocken. Verwenden Sie Dusch- und Badeöle.

- Tragen sie nach dem Reinigen sofort geeignete Pflegeprodukte auf, die optimal auf Ihren Hauttyp/Ihre Hauttypen und auch auf Ihr Lebensalter abgestimmt sind.
 - Tragen Sie die Pflegeprodukte bei Bedarf mehrmals pro Tag auf.
 - Vermeiden Sie Stress.
- Ihre Haut wird es Ihnen danken.

Vista – Lesen Sie sich gesund.
www.vistaonline.ch

Remederm Crème Fluide

Für trockene, sehr trockene, gereizte, gerötete Haut. Remederm Crème Fluide stärkt die Barrierefunktion, normalisiert die Verhornung, bietet wirksamen Schutz gegen äussere Einflüsse. Weitere Produkte erhältlich in Apotheken und Drogerien.

